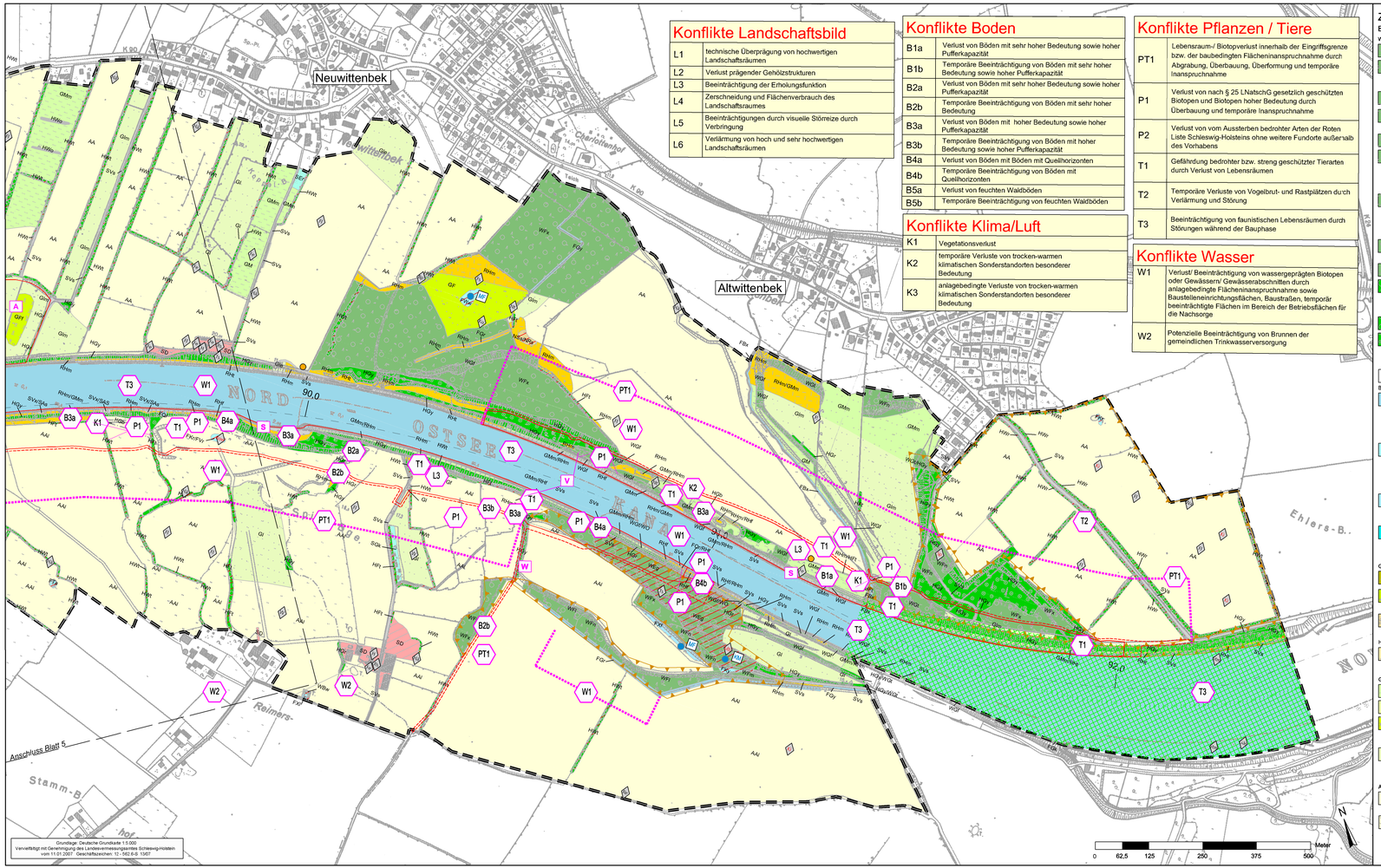


Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5.000
Vervielfältigt mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Schleswig-Holstein vom 11.01.2007 Geschäftszeichen: 12 - 562.6-8 13407

T:\02_PROJEKTE\11\93_Nord_Ostsee_Kanal\CAD\05_LBP\1193_LBP_Konflikte.dwg Blatt7 11.Dez.2009

Konflikte Landschaftsbild

L1	technische Überprägung von hochwertigen Landschaftsräumen
L2	Verlust prägender Gehölzstrukturen
L3	Beeinträchtigung der Erholungsfunktion
L4	Zerschneidung und Flächenverbrauch des Landschaftsraumes
L5	Beeinträchtigungen durch visuelle Störreize durch Verbringung
L6	Verlärmung von hoch und sehr hochwertigen Landschaftsräumen

Konflikte Boden

B1a	Verlust von Böden mit sehr hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B1b	Temporäre Beeinträchtigung von Böden mit sehr hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B2a	Verlust von Böden mit sehr hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B2b	Temporäre Beeinträchtigung von Böden mit sehr hoher Bedeutung
B3a	Verlust von Böden mit hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B3b	Temporäre Beeinträchtigung von Böden mit hoher Bedeutung sowie hoher Pufferkapazität
B4a	Verlust von Böden mit Böden mit Quellhorizonten
B4b	Temporäre Beeinträchtigung von Böden mit Quellhorizonten
B5a	Verlust von feuchten Waldböden
B5b	Temporäre Beeinträchtigung von feuchten Waldböden

Konflikte Klima/Luft

K1	Vegetationsverlust
K2	temporäre Verluste von trocken-warmen klimatischen Sonderstandorten besonderer Bedeutung
K3	anlagebedingte Verluste von trocken-warmen klimatischen Sonderstandorten besonderer Bedeutung

Konflikte Pflanzen / Tiere

PT1	Lebensraum-/ Biotopverlust innerhalb der Eingriffsgrenze bzw. der baubedingten Flächeninanspruchnahme durch Abgrabung, Überbauung, Überformung und temporäre Inanspruchnahme
P1	Verlust von nach § 25 LNatschG gesetzlich geschützten Biotopen und Biotopen hoher Bedeutung durch Überbauung und temporäre Inanspruchnahme
P2	Verlust von vom Aussterben bedrohter Arten der Roten Liste Schleswig-Holsteins ohne weitere Fundorte außerhalb des Vorhabens
T1	Gefährdung bedrohter bzw. streng geschützter Tierarten durch Verlust von Lebensräumen
T2	Temporäre Verluste von Vogelbrut- und Rastplätzen durch Verlärmung und Störung
T3	Beeinträchtigung von faunistischen Lebensräumen durch Störungen während der Bauphase

Konflikte Wasser

W1	Verlust/ Beeinträchtigung von wassergeprägten Biotopen oder Gewässern/ Gewässerabschnitten durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme sowie Baustelleneinrichtungsflächen, Baustraßen, temporär beeinträchtigte Flächen im Bereich der Betriebsflächen für die Nachsorge
W2	Potenzielle Beeinträchtigung von Brunnen der gemeindlichen Trinkwasserversorgung

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand: Realnutzung und Biotoptypen

Wälder, Gebüsche, Kleingehölze

- W — Wälder, Gebüsche und Kleingehölze
- WBe — Erlenbruchwald
- WBw — Weidenfeuchtgebüsch
- WBs — Erlen- Bruchwälder entwässerter Bruchwaldstandorte
- WEg — Artenreiche Laubmischwälder
- WEs — Erlen - Eschen - Sumpfwald
- WM — Mesophytische Laubwälder
- WMm — Flattergras-Buchenwald
- WMq — Eichendominierte Laubwälder mesophytischer SO
- WLa — Bodensaurer ("Drahtschmielen"-) Buchenwald
- WFl — Sonstige Laubholzbestände
- WFm — Laub- Nadelholz - Mischbestände
- WFn — Nadelforsten
- WFp — Laubholzbestände feuchter bis nasser Standorte
- WFs — Sonstige Forstflächen
- WFx — Sonstige Forstflächen mit heimischen Baumarten
- WP — Pionierwald
- WPb — Birken- und Zitterpappel - Pionierwald
- WPe — Ahorn- und Eschen - Pionierwald
- WPw — Weiden- Pionierwald
- WPs — Weiden- und Birken - Pionierwald auf nassen Standorten
- WGf — Gebüsche/ Gehölze feuchter bis frischer Standorte
- WGt — Gebüsche trockener Standorte
- WOr — Waldrichtungsflur basenreicher Standorte
- HWt — Knick
- HWr — Redder
- HWm — Knick/ Wallhecke, neu angelegt
- HWo — Knick, gehölzfrei
- HWw — Knick/ Wallhecke im Wald
- HFi — Feldhecke mit typische Vegetation
- HGy — Sonstiges naturnahes Feldgehölz
- HGx — Standortfremdes Feldgehölz
- HGr — Baumreihe
- HGb — Baumgruppe
- HGa — Allee
- Einzelbaum

Binnengewässer

- FGr — Sicken- und Rieselquelle
- FGr — Nährstoffreicher Graben
- FGy — Sonstiger Graben
- FGk — Kalkreicher Graben
- FBn — Naturnaher Bach
- FBz — Bachschlucht
- FBx — Naturferner Bach
- FTw — Waldtümpel
- FTa — Tümpel in landwirtschaftlich genutzter Fläche
- FTo — Tümpel in landwirtschaftlich ungenutzter Offenfläche
- FKr — Naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer
- FKy — Sonstiges naturnahes Kleingewässer
- FWw — Weiher
- FSe — Eutropher See
- FXf — Fischteich
- FXl — Löschteich
- FXb — Abbaugewässer
- FXy — Sonstiges künstliches Stillgewässer
- FVt — Verlandungsbereich nährstoffreicher Gewässer mit Flutrasen/ Binsen
- FVc — Verlandungsbereich nährstoffreicher Gewässer dominiert von Groß - Seggen
- FVr — Verlandungsbereich mit Röhricht

Gehölzfreie Biotope der Niedermoore, Sümpfe und Ufer

- NPa — Plon.Veg. nährstoffarmer Standorte
- NPr — Plon.Veg. nährstoffreicher Standorte
- NR — Landröhrichte
- NRr — Rohrglanzgras / Wasserschwadenröhrichte
- NRs — Schilf-/Rohrkolben-/Teichsimsen-Röhrichte
- NS — Niedermoore, Sümpfe
- NSa — Seggenried
- NSh — Staudensumpf

Heiden, Magerrasen, Binnendünen

- TRa — Kalkarme Sand-Magerrasen
- TRo — Offenbereiche trocken - magerer Standorte
- TRs — Artenarme Sukzessionsstadien

Grünland

- GM — Mesophiles Grünland
- GN — Segen- und binsenreiche Nasswiese
- GF — Sonstige artenreiches Feucht- und Nassgrünland
- GFf — Flutrasen
- GFy — Sonstige wechselfeuchte Wiese
- GI — Artenarmes Intensivgrünland
- GIm — Artenarmes Intensivgrünland auf mineralischen Boden
- GIe — Einsaatgrünland

Acker- und Gartenbaubiotope

- AA — Acker
- AAl — Lehmacker
- AAle — Lehmacker mit Segetalflora
- AGg — Gartenbaufläche (Gemüse)
- AOo — Obstbaumplantage
- AOb — Beerenstrauch-Plantage

Ruderalfluren

- RHm — (Halb-)ruderale Gras- und Stauderfluren mittlerer Standorte
- RHt — (Halb-)ruderale Gras- und Stauderfluren trockener Standorte
- RHf — (Halb-)ruderale Gras- und Stauderfluren feuchter Standorte

Siedlungsbiotope

- S — Siedlungsbiotope
- SBe — Einzel- und Reihenhausbebauung
- SD — Biotope der gemischten Baufläche/ Dorfgebiete
- SDl — Ländliche Wohnformen
- SDp — Landwirtschaftliche Produktionsanlagen/ Großbetriebe
- SDs — Dörfliche Siedlungsfläche
- SA — Biotope der Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen
- SAg — Abgrabungsfläche
- SAa — Aufschüttungsfläche
- SI — Biotope der industriellen und gewerblichen Bauflächen/ Ver- und Entsorgungsanlagen
- SP — Grün- und Parkanlage
- SPe — Extensiv gepflegte Grünanlage
- SPi — Intensiv gepflegte Grünanlage
- SPp — Öffentlicher Park
- SE — Sport- und Erholungsanlage
- SEb — Ballspielanlage
- SEc — Campingplatz
- SEk — Kinderspielplatz
- SEr — Reitplatz, Rennbahn
- SG — Sonstige Biotope d. Grünanlagen
- SGk — Kleingartenanlage
- SGo — Gemüse- und Beerenobstgarten

Biotope der Verkehrsanlagen/ Verkehrsflächen incl. Küstenschutz

- SV — Biotope der Verkehrsanlagen
- SVb — Bahn-/ Geilsanlage
- SVs — Straßenverkehrsfläche
- SVv — Sonstige Verkehrsanlage
- SVx — Sonstiges Küstenschutz- bzw. Hochwasserschutzbauwerk

LANDSCHAFTSBILDPRÄGENDE STRUKTUREN

- linienhafte Strukturelemente (Knicks, Hecken, Feldgehölze)

PLANUNGSRELEVANTE TIERARTEN

- Bereich mit besonderer Bedeutung für Brutvögel
- Brutvogelreviere besonderer Bedeutung
  besonderer Schutzstatus "streng geschützt" nach Bundesartenschutzverordnung u. Anhang A der Verordnung (EG) 338 97 bzw. RL-SH, RL-D (rote Liste)
- Bfk — Braunkehlchen
- Bfk — Blaukehlchen
- Bp — Baumpieper
- Dra — Drosselrohrsänger
- Ev — Eisvogel
- Fe — Feldsperling
- Pk — Fichtenkreuzschnabel
- Fl — Feldlerche
- Fzp — Flussregenpfeifer
- Fss — Flussseeschwalbe
- G — Goldammer
- Gä — Gänsesänger
- Gr — Gartenrotschwanz
- Grr — Graureiher
- Gü — Grünspecht
- H — Haussperling
- Hä — Hänfling
- Kl — Kiebitz
- Kn — Knäkente
- Ku — Kuckuck
- M — Mehlschwalbe
- Mb — Mäusebussard
- Mf — Mittelsäger
- Nt — Neuntöter
- P — Pirol
- Re — Rebhuhn
- Rht — Rothalstaucher
- Rod — Rohrdommel
- Row — Rohrweihe
- Rs — Rauchschwalbe
- Se — Schilfeerule
- Sp — Sperber
- Spr — Sprosser
- Sr — Schilfrohrsänger
- Ssc — Schlagschwirl
- Ssp — Schwarzspecht
- St — Schafstelze
- Stm — Stummöwe
- Sts — Steinschmätzer
- Tf — Turmfalke
- Tr — Teichralle
- Tt — Türkentaube
- U — Uferschwalbe
- Uh — Uhu
- W — Wiesenpieper
- Wa — Wachtel
- Wäw — Waldwasserläufer
- Wk — Waldkauz
- Wz — Waldkauz
- Zt — Zwergtaucher
- gefährdete und streng geschützte Ampibienarten
- MF — Moorfrosch
- KM — Kammmolch
- Bereich mit besonderer Bedeutung für Rastvögel
- Reptilienfundorte mindestens mittlerer Bedeutung

Aufgrund der Bearbeitung im GIS werden die Bezeichnungen der Tierlebensräume und Biotope nach Kürzen ausgeschrieben dargestellt.

SONSTIGES

- Geschützte Biotope nach §25 LNatSCHG
- Grenze des Untersuchungsraumes

VORHABEN

- Eingriffsgrenze
- Grenze der baubedingten Flächen-inanspruchnahme
- A — Bodenablagerung / Aufschüttung
- B — Baustellenlager
- F — Neubau Fähranleger/ Zufahrt
- S — Schutenanleger
- V — Vertiefung/ Abgrabung
- W — Wegebau/ Zufahrt

KONFLIKTE

- P1 — Konfliktkürzel

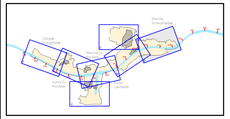
Konfliktkürzel

Konflikte Pflanzen

- P2 — Verlust von nach § 25 LNatSchG gesetzlich geschützten Biotopen

Erläuterung des Konfliktes

- B — Boden
- L — Landschaftsbild
- P — Pflanzen
- T — Tiere
- W — Wasser
- K — Klima
- G — Kultur- und Sachgüter



Ausbau Oststrecke NOK

Geprüft – Genehmigt	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung
	Im Auftrag	

Aufgestellt	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung
Kiel–Holtenau, den 30.11.2009		
Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel–Holtenau		LBDir

Zeichnung gefertigt / bearbeitet (Datum, Name)

	Datum	Name
bearbeitet	Dez. 2009	Lechler/ Aust
gezeichnet	Dez. 2009	Aust

Vermerk des bearbeitenden Ingenieurbüros

Lübeck, den 08.12.2009

Zeichnung geprüft

Lübeck, den 08.12.2009

TGP pu Planungsgruppe Umwelt leguan landschaft

Planfeststellung

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord
Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel–Holtenau

WSV.de

OrgEinh Amt	AB	BWoStr Nr	ZB	Kilometer	S	Koordinaten rechts	hoch
1 1 4	0 0	3 4	0 1		0		

Objektbenennung: Ausbau Oststrecke NOK

Objektteil: Landschaftspflegerischer Begleitplan

Einzelheit: Bestand und Konflikte

OArt	Objektidentnr.	Objekt- Teil	ZK	OB	Entwurf Nr.	Maßstab
1 1 1	3 4 0 1	0 0 0	0 0 1		Zeichnung Nr. 111000 01 23 140	1:5.000 Blatt-Nr. 7

Die Übereinstimmung mit der Ausfühlung wird bestätigt:

Datum — Unterschrift, Funktionsbez.

DVtU-Identifikation

DVtU-Index